

**INHALT** Nr. 187 – Sommer 2024

**Kritische Rückblicke**

Columbus im Opernhaus	3
Frauen vor Flusslandschaft im Schauspielhaus	4 - 5
Treibgut des Erinnerns in der Werkstatt	5
Archetopia im Schauspielhaus	6
Das Lächeln der Frauen im Kleinen Theater	7
Wunderkrass im Bon(n)RaumTheater	8
Furzipups, der Knatterdrache im Jungen Theater Bonn	8 - 9
Changes – Die Chance der Veränderung im GOP Varieté-Theater	9

**Kultur-Vorschau**

Die Meistersinger von Nürnberg im Opernhaus	10
Lost Letters Tanzgastspiel im Opernhaus	10
216 Millionen im Schauspielhaus	10
Amphitryon im Schauspielhaus	10 - 11
Fremd in der Werkstatt	11
Die 39 Stufen im Kleinen Theater	11
Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten im Kleinen Theater	11
Primadonna im Contra-Kreis-Theater	11
Ramba Zamba: Sterben ohne Erben in Malentes Theater Palast	12
Wilderness – Treffen im Wald im GOP Varieté-Theater	12
Wild Boys – frisch, prickelnd, Rosemie im GOP Varieté-Theater	12
Die Schule der magischen Tiere – Voller Löcher! im JTB	12
Bad Bugs in der Kreuzkirche	12
Neues im Pantheon und im Haus der Springmaus	13

**Kultur-Personen**

Elisabeth Einecke-Klövekorff trifft Charlotte Quadt	14 - 15
---	---------

**Angebote**

Beethoven Orchester im Bonner Münster	16
Neue Opernseminare	16
Moulin Rouge das Musical Neue Termine	16
Tagesfahrt nach Leuven am 20. September	17
Advent in Dresden Viertagesfahrt	17
Schwetzingen Mozartfest Dreitagesfahrt	17
Bad Hersfelder Festspiele Dreitagesfahrt	17
Pastellmalerei im Haus der Theatergemeinde	18
Theatergeschichten mit Anja Kruse in der Theatergemeinde	18
Tage des Exils - Lesungen im Haus der Theatergemeinde	18
Neu: Treffpunkt Sachbuch „Über die Lüge“	18
Feine Gesellschaft - Liederabend mit Roswitha Scheer	19
Literarischer Salon mit Barbara Teuber	19
Am Rande des Ruhms Lesung mit Catrin Möderler	19
9 weitere Zusatz-Angebote der Theatergemeinde	19

**Bunte Seiten**

Kinokultur	20
Ausgelesen Dünnes Eis von Theres Essmann	21
kultur-Sudoku	21

**Museumsszene**

Neues von unseren KulturCard-Partnern	22 - 26
---------------------------------------	---------

\*\*\*\*\*

Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors bzw. der Autorin, jedoch nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verfassers. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Bilder.

**Es wäre schön, wenn Sie die zum Erscheinen von kultur beitragenden inserierenden Unternehmen/Dienstleister bei Ihren Einkäufen berücksichtigen würden! Wenn auch Sie unsere Arbeit mit einem Inserat unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne unsere Media-Daten.**

Auflage: 8.000 Exemplare – kultur 188 erscheint Mitte Oktober 2024

**Titelbild:** (oben links) Sophie Basse in *Frauen vor Flusslandschaft* © Matthias Jung / Theater Bonn  
 (oben rechts) Anna Möbus in *Das Lächeln der Frauen* © Patric Prager / Kleines Theater  
 (unten links) Szene aus *Changes* © GOP Varieté-Theater  
 (unten rechts) Melina Jagodzinska in *Furzipups, der Knatterdrache* © Benjamin Westhoff / Junges Theater Bonn

**IMPRESSUM**

**kultur-Herausgeber**  
 Theatergemeinde BONN **Druck und Verlag**  
 Bonner Talweg 10 - 53113 Bonn Köllen Druck + Verlag GmbH  
**Tel. 0228 / 91 50 30** Ernst-Robert-Curtius-Str. 14,  
 Fax 0228 / 91 50 350 53117 Bonn  
 www.theatergemeinde-bonn.de Tel. 0228 / 9 89 82-82  
**(nur für Anfragen bzgl. Anzeigen)**  
**kultur-Redaktion** Fax 0228 / 9 89 82-99  
 Udo Bielke (ubi)  
 (Gestaltung, Museen, TV)  
 Juliane Schmidt-Sodingen (J.S.) **kultur-Mitarbeit**  
 (Kino, Interview, Angebote u. a.) Elisabeth Einecke-Klövekorff (E.E.-K.)  
 e-mail:  
 kultur.TG-BONN@gmx.net

**Editorial**

Liebe Mitglieder und Freunde der Theatergemeinde BONN, liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

wenn Sie dieses Magazin erhalten, ist unser 20. Schultheaterfestival „spotlights“ schon wieder vorbei. Derzeit freuen wir uns auf die spannenden Vorstellungen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, die unsere ehrenamtlich tätige Fachjury besichtigt und zur Aufführung beim Festival eingeladen hat. Erneut stellen mehrere Bonner Theater dafür ihre Bühnen und ihre professionelle Unterstützung zur Verfügung. Wir freuen uns besonders, dass uns erstmals die Victor-Rolff-Stiftung Gladbach fördert und damit ein umfangreiches Jubiläumsprogramm ermöglicht.

Jugendliche Kreativität und insbesondere das eigene Theaterspielen zu fördern, ist seit Jahrzehnten unser Anliegen. Wie viel man dabei lernen kann, muss hier nicht eigens betont werden. Die dramatische Kunst lebt vom Dialog – auf der Bühne und zwischen Bühne und Publikum. Dialogfähigkeit und Empathie brauchen wir beständig, gegenwärtig sicher in erhöhtem Maß. Das aktive Theaterspielen ist jedoch nur ein Faktor. Teilnahme findet bei jedem Kulturbesuch statt: Vom Aufsuchen eines besonderen Ortes bis zum Gespräch über das Erlebte. Deshalb freuen wir uns, dass unser vor anderthalb Jahrzehnten gemeinsam mit der Bürgerstiftung Bonn ins Leben gerufenes Patenprojekt „Theater für dich und mich“ so erfolgreich weiterläuft. Kinder von mittlerweile sechs Bonner Grundschulen besuchen mit ihren erwachsenen Patinnen und Paten (von 18 bis 80 sind alle Altersgruppen vertreten) gemeinsam mehrere Vorstellungen und unterhalten sich darüber auch mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Selten sah ich so viele strahlende Gesichter von Kindern diverser Herkünfte wie vor einigen Wochen bei einem Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn. Musik lebt ebenso wie das Theater vom Zusammenspiel und der respektvollen Kommunikation. „Bildung, Bildung, Bildung“, lautete kürzlich der Titel des Leitartikels der Zeitung des Deutschen Kulturrates, verfasst von Matthias Quent, Professor für Soziologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Es geht dabei nicht nur um Jugendliche. Die Europawahl vor wenigen Wochen hat die antidemokratische Bedrohung von Rechtsaußen – nicht in dem Maß wie befürchtet, aber doch deutlich – bestätigt. Das bedeutet auch, dass die Ausgangslage für Kulturpolitik schwieriger geworden ist. Wenn wichtige Posten wie etwa der Vorsitz des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments von Rechtspopulisten besetzt würden, könnte das fatale Auswirkungen haben. Die Kürzung von Ausgaben für Bildung und Kultur würde die Nischen für Radikale jedweder Richtung weiter öffnen, die die gesellschaftliche Deutungshoheit für sich beanspruchen. Ganz abgesehen von der zunehmenden Gewaltbereitschaft islamistischer wie nationalistischer Gruppierungen. Wie sich Europa und die Welt weiterentwickeln, ist eine Kulturfrage. Auf den Bühnen, in den Konzertsälen und in den Museen wird sie regelmäßig auf unterschiedliche Weise beleuchtet. Kulturelle Zusammenarbeit über alle Grenzen hinweg bleibt ein wichtiges Mittel zur Sicherung unserer humanen Zukunft. Vom Klimawandel und seinen Folgen ist ohnehin ständig die Rede. Wir warten jetzt einfach darauf, dass der Sommer sich endlich auch hierzulande blicken lässt und Sonnenenergie in unsere Gemüter einspeist. Die Sommerferien nahen und damit vielleicht die Zeit, mal eine bisher versäumte Ausstellung zu besuchen oder eine lange aufgeschobene Lektüre in Angriff zu nehmen. Außerdem beginnt die Festivalzeit mit Open-Air-Veranstaltungen und sonstigen herausragenden Ereignissen. Eins davon ist auf jeden Fall die Fußball-Europameisterschaft. Wir wünschen uns, dass sie bei aller sportlichen Konkurrenz ein Fest der gemeinsamen europäischen Kultur wird. Erholbare Sommertage, viele neue Bildungsanregungen und wie immer Gesundheit und Zuversicht wünscht ihnen mit freundlichen Grüßen

Ihre

*E. Einecke-Klövekorff*

**Elisabeth Einecke-Klövekorff, Vorsitzende der Theatergemeinde BONN**

PS: Diese **kultur**-Ausgabe ist die letzte in dieser Saison. Die nächste erscheint voraussichtlich Mitte Oktober 2024. Die ersten Stücke im kommenden Herbst stellen wir Ihnen in diesem Heft bereits vor. Wir melden uns aber bald schon wieder mit einer Sonderausgabe, die einen umfangreichen Spielzeitführer mit Informationen zu fast allen Stücken der Saison 2024/25 enthält, sowie unsere zahlreichen, vielseitigen Abos für alle Generationen und Interessen. Ob leichte Unterhaltung, kritische Untersuchungen, große Opern oder aufregende Experimente – wir haben alles im Programm. Auch Ausstellungsbesuche, Opernfahrten in die nähere Umgebung, Tagesausflüge und mehrtägige Kulturreisen. Schauen Sie einfach auf unserer Homepage vorbei oder melden Sie sich mit Ihrer Mail-Adresse zu unserem wöchentlichen Newsletter mit aktuellen Angeboten an. Wer's lieber ganz persönlich mag: Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen beraten Sie gern. Wir laden Sie auch gern persönlich in unser Haus am Bonner Talweg ein. Dort gibt es regelmäßig Seminare, Lesungen, Kunstausstellungen und viele andere Möglichkeiten, sich zu treffen. Wir freuen uns natürlich auch, wenn Sie's Freunden und Bekannten weitersagen: Die Mitgliedschaft in der TG lohnt sich!

